Nationale Krebsregistrierungsstelle
Organe national d'enregistrement du cancer
Servizio nazionale di registrazione dei tumori
National Agency for Cancer Registration

NKRS Jahresbericht 2024

Inhalt

A: Einführung und Zusammenfassung: 3

B: Detaillierte Berichterstattung 6

a) Festlegung der Datenstruktur und der Kodierungsrichtlinien 6

b) Überprüfung, Aufbereitung und Auswertung der nationalen Daten 8

c) Sicherstellung der Datenqualität 8

d) Weiterleitung der Daten an das Bundesamt für Statistik 9

e) Gesundheitsberichterstattung und Veröffentlichung von statistischen Ergebnissen und Grundlagen 9

f) Bearbeitung und Umsetzung von Widersprüchen 10

g) Information der Patientinnen und Patienten 10

h) Information der Bevölkerung 10

i) Nationale und internationale Zusammenarbeit im Bereich der Krebsregistrierung 11

j) Unterstützung der Forschung 12

k) Fachliche Begleitung der Weiterentwicklung von Softwarelösungen in Rücksprache mit dem Abgeltungsgeber 13

l) Unterstützung und Auskunft für Patientinnen und Patienten 13

m) Erstellung und Aktualisierung von Hilfsmitteln 13

n) Bearbeitung von Anfragen zur Statistik von Krebserkrankungen und Bereitstellung von statistischen Ergebnissen 14

o) Agieren als Fachstelle für die Krebsregistrierung 14

p) Weitere Aufgaben 15

C: Abkürzungen / Erläuterungen 18

A: Einführung und Zusammenfassung:

Dieser Bericht gibt Auskunft über die von der Nationalen Krebsregistrierungsstelle (NKRS) erbrachten Leistungen im Jahr 2024. Die Gliederung des Berichts orientiert sich an den mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) vereinbarten Leistungszielen.

Die NKRS hat im Berichtsjahr die an sie übertragenen Aufgaben nach Bundesgesetz über die Registrierung von Krebserkrankungen (KRG) und der zugehörigen Krebsregistrierungsverordnung (KRV) zur Hauptsache wie folgt erfüllt:

- Im Jahr 2024 wurden 24 Anträge zur Anpassung und Korrektur von Variablen in der Datenstruktur bearbeitet. Die Anträge wurden von allen relevanten Stakeholdern genehmigt und vom Stiftungsrat NICER verabschiedet. Die überarbeitete Datenstruktur der Basisdaten (Version 1.4) und Zusatzdaten (Version 1.4) wurde auf der Website der NKRS publiziert und trat am 01.01.2025 in Kraft.
- Das Schweizerische Handbuch zur Krebsregistrierung (SCHB) wurde gemäss den neuesten Empfehlungen und Standards zur Kodierung aktualisiert. Das Addendum 2024 zum SCHB 2023 wurde den Krebsregistern am 14.05.2024 in allen drei Landessprachen zur Verfügung gestellt.
- Am 20.12.2024 hat die NKRS ein Auswertungskonzept zu den verschiedenen Auswertungsbereichen der nationalen Krebsregisterdaten mit den in der Datenstruktur erhobenen Variablen veröffentlicht. Gleichzeitig publiziert wurden auch allgemeine Indikatoren zur Auswertung von Tumoren im allgemeinen und spezifische Indikatoren zur Beobachtung der Entwicklung, zur Evaluation von Präventions- und Früherkennungsmassnahmen und zur Evaluation der Versorgungs-, Diagnose- und Behandlungsqualität von Brustkrebs.
- Im Frühling 2024 erfolgte die Überprüfung und Aufbereitung der kantonalen Daten zum nationalen Krebsdatensatz unter Einschluss des Inzidenzjahres 2021. Die von den kantonalen Krebsregistern (KKR) gelieferten Daten wurden auf Qualitätsmängel überprüft und allfällige Fehler von den KKR korrigiert.
- Die Datenlieferung des nationalen Datensatzes ans Bundesamt für Statistik (BFS) erfolgte am 28.06.2024.
- Die NKRS hat Auswertungen zu Inzidenz, Prävalenz und Survival unter Einschluss des neuesten Erkrankungsjahres 2021 durchgeführt. Die NKRS unterstützte auch das BFS bei der Erarbeitung der Standard-Statistiken. Am 10.12.2024 wurden gleichzeitig mit dem Bundesamt für Statistik (BFS) die aktualisierten epidemiologischen Kenngrössen (Inzidenz, Mortalität, Survival, Prävalenz) auf der NKRS-Webseite publiziert. Für die kantonalen Krebsregister wurden Mitte September 2024 Inzidenz- und Mortalitätsergebnisse auf Kantons- und Registerebene berechnet und den jeweiligen Krebsregistern zugestellt.
- Am 27.09.2024 wurde der neue Call-for-Data der NKRS für die Einreichung der Daten bis und mit Diagnosejahr 2023 an die kantonalen Krebsregister verschickt.
- Im 2024 wurde sowohl ein Bericht zur Qualität der nationalen Krebsregisterdaten mit Daten bis und mit Inzidenzjahr 2020 als auch 2021 erstellt und am 22.10.2024 resp. 10.12.2024 publiziert (annual Data Quality Report, aDQR). Die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen unter Berücksichtigung des Inzidenzjahres 2020 wurden mit den kantonalen Krebsregistern besprochen und Anfang Juni die Version des Berichtes mit den kantonalen Auswertungen den Registern zugestellt. Der Bericht mit den Daten 2020 beinhaltete neu Auswertungen zur Vollständigkeit der

erfassten Informationen. Im Qualitätsbericht mit den Daten bis 2021 wurde zusätzlich ein Indikator zur Aktualität der Daten einbezogen.

- Im Mai 2024 hat die NKRS einen Ringversuch unter den Krebsregistern zu Prostatakrebs und Darmkrebs durchgeführt. Die Resultate wurden ausgewertet und Massnahmen zur Harmonisierung der Kodierung definiert und den Krebsregistern in einem Webinar im Juni vorgestellt.
- Ein Weiterbildungstag (CoReDay) für Mitarbeitende der Krebsregister mit einem theoretischen Input zu allgemeinen Regeln in der Krebsregistrierung und den verwendeten Klassifikationssystemen inkl. Gruppendiskussionen für praktische Fragen in der Registrierung wurde organisiert, fachlich betreut und im August auf Deutsch und Französisch durchgeführt.
- Hilfsmaterialien für die Kodierung wurden erstellt und den Krebsregistern zugestellt (z.B. Liste mit Medikamenten). Auch wurden Listen zur Hinterlegung in die Krebsregistrierungssoftware aktualisiert (z.B. CHOP-Behandlungscodes).
- Zusammen mit dem Kinderkrebsregister (KiKR) und unter Einbezug von Expertinnen und Experten aus Klinik, Wissenschaft und Gesundheitspolitik wurde 2024 im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung über Krebs (GBE) der Bericht 2024 zum Zweittumorrisiko in der Schweiz finalisiert und am 10.12.2024 begleitet von einer Medienmitteilung publiziert.
- Im 2024 sind 81 Anfragen für statistische Auswertungen und zehn Anfragen für die Herausgabe von Daten zu Forschungszwecken eingegangen. Die angefragten Statistiken und Daten konnten nach Prüfung durch die NKRS den meisten Antragstellenden zur Verfügung gestellt werden.
- Die NKRS hat wie schon in den Vorjahren eine Statistik der bei den Krebsregistern eingegangenen Widersprüche erstellt und hat diese dem BAG quartalsweise zur Verfügung gestellt.
- Die NKRS hat regelmässig die neu eintreffenden Widersprüche im nationalen Krebsdatensatz umgesetzt.
- Die neue Webseite der NKRS mit einer benutzerfreundlicheren Gestaltung und einfacher zugänglichen Informationen wurde Anfang Februar 2024 online geschaltet.
- Zur Information der Bevölkerung über die Krebsregistrierung wurde in Zusammenarbeit mit dem Kinderkrebsregister und einer Kommunikationsagentur eine Themenwebseite, ein Erklärfilm und anschauliche Grafiken in vier Sprachen erstellt und am 25.09.2024 live geschaltet (www.krebsregistrierung.ch). Dabei sind die wichtigsten Informationen zum Nutzen der Krebsregistrierung, zur Funktionsweise, zu den Akteuren, zum Umgang mit den Daten und zu den Patientenrechten einfach verständlich aufbereitet und erklärt. Um diese Materialien möglichst breit bekannt zu machen, wurde am 26.9.2024 ein Stakeholderanlass mit wichtigen Akteuren aus dem Krebsbereich durchgeführt.
- Die NKRS hat kontinuierlich Fragen von Patientinnen und Patienten sowie von Meldepflichtigen beantwortet. Häufige Themen waren das Widerspruchsrecht, die Meldepflicht und die Bestellung der Patienteninformationsbroschüre.
- Eine aktualisierte Version der Merkblätter für die Meldepflichtigen wurde den Krebsregistern und weiteren Stakeholdern zum Feedback vorgelegt.
- Die NKRS unterstützte im 2024 die Krebsregister mit der Beantwortung von Fragen zur Krebsregistrierung und Kodierung. Auch tauschte sie sich in ihrer Rolle als Fachstelle regelmässig mit den Krebsregistern und weiteren Schweizer Akteurinnen und Akteuren in der Krebsregistrierung in diversen formellen und informellen Gefässen aus. Um die Zusammenarbeit mit den Krebsregistern und die Aufgabenerfüllung laufend zu verbessern, wurden verschiedene Massnahmen, welche auf Rückmeldungen von Krebsregistern aus einer Zufriedenheitsumfrage

basieren, umgesetzt (z.B. Erstellung eines Übersichtsplans der im 2024 bevorstehenden Aktivitäten).

- Die NKRS hat national und international an verschiedenen Arbeitsgruppen und Anlässen teilgenommen, um der Krebsregistrierung Vorschub zu leisten.

B: Detaillierte Berichterstattung

a) Festlegung der Datenstruktur und der Kodierungsrichtlinien

Die Festlegung der nationalen Krebs-Datenstruktur ist eine zentrale Aufgabe der NKRS. Mit der Datenstruktur wird festgelegt, mit welchen Variablen die von der Gesetzgebung vorgesehenen Basis- und Zusatzdaten zu melden und zu registrieren sind. Artikel 24 KRV schreibt vor, dass bei der Festlegung der Struktur der Basisdaten das Bundesamt für Statistik (BFS), die Kantone, die kantonalen Krebsregister, das Kinderkrebsregister und die medizinischen Fachgesellschaften miteinzubeziehen sind. Bei der Festlegung der Zusatzdaten wird gemäss Artikel 25 KRV zusätzlich das Bundesamt für Gesundheit (BAG) angehört.

Im 2024 wurden 24 Anträge zur Anpassung und Korrektur von Variablen in der Datenstruktur bearbeitet. 23 Anträge betrafen Variablen der Basisdaten, ein Antrag bezog sich auf eine Variable der Zusatzdaten. Der diesjährige grosse Anpassungsbedarf ergab sich aufgrund von Hinweisen aus den Krebsregistern, überarbeiteten internationalen Empfehlungen des European Networks of Cancer Registries (ENCR) und Hinweisen von medizinischen Fachgesellschaften zu Richtlinien und Klassifikationssystemen von spezifischen Tumoren. Die Anpassungen der Variablen wurden gemäss dem Prozess zur Weiterentwicklung der Datenstruktur allen kantonalen Krebsregistern (KKR), dem Kinderkrebsregister (KiKR) und der Arbeitsgruppe Datenstruktur mit Vertretungen des BFS, der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK), der FMH, von H+ Spitäler der Schweiz, der Krebsliga Schweiz (KLS) und des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) vorgelegt. Alle 24 Anträge wurden von der Arbeitsgruppe dem Stiftungsrat von NICER zur Annahme empfohlen. Der Stiftungsrat hat alle Anträge auf Anpassung der Datenstruktur am 08.11.2024 bewilligt und verabschiedet. Die überarbeitete Datenstruktur der Basisdaten (Version 1.4) und Zusatzdaten (Version 1.4) trat am 01.01.2025 in Kraft und wurde zusammen mit der überarbeiteten Kurzliste der Variablen am 18.12.2024 auf der Website der NKRS in vier Sprachen (DE, FR, IT, EN) publiziert (National Oncological Basis Data (nkrs.ch)).

Das zusammen mit dem BFS im 2023 begonnene Projekt, die Datenstruktur in die Interoperabilitätsplattform I14Y aufzunehmen, wurde in Absprache mit dem BAG und BFS zurückgestellt.

Im Berichtsjahr hat die NKRS ein Auswertungskonzept erstellt, welches einen Überblick über die verschiedenen Auswertungsbereiche von nationalen Krebsregisterdaten mit den in der Datenstruktur erhobenen Variablen bietet. Dieses wurde den Krebsregistern, dem BFS und dem BAG für Feedback vorgelegt und die finale Version am 20.12.2024 auf der Webseite der NKRS auf Englisch publiziert. Gleichzeitig wurden auch Indikatoren, die sich für (fast) alle Tumore auswerten lassen resp. nicht krebsspezifisch sind sowie Indikatoren zu Brustkrebs auf der NKRS-Webseite veröffentlicht (englisch). Die Dokumente umfassen Indikatoren zur Beobachtung der Entwicklung von Krebserkrankungen, Indikatoren zur Evaluation von Präventions- und Früherkennungsmassnahmen und Indikatoren zur Versorgungs-, Diagnose- und Behandlungsqualität, die sich mit Krebsregisterdaten auswerten lassen.

Die Indikatoren zu Brustkrebs wurden aus der Literatur und nationalen und internationalen Therapieleitlinien zusammengetragen und mit Vertretungen der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie besprochen. Auch fanden Treffen der NKRS mit der AGZOS (Arbeitsgruppe Zertifizierungslandschaft Onkologie Schweiz) statt, um die Qualitätsindikatoren mit Indikatoren,

welche bei der Zertifizierung von Tumorzentren verwendet werden, abzugleichen. Die Vernehmlassung der Indikatoren durch die Kantonalen Krebsregister erfolgte im September. Eine Auswahl der Indikatoren wurde am Schweizer Onkologie und Hämatologie Kongress (SOHC) vorgestellt.

Ein Addendum 2024 zum 'Schweizerischen Handbuch zur Krebsregistrierung: Standards und Entscheidungshilfen für eine schweizweit einheitliche Praxis' (SCHB), Jahresversion 2023 wurde am 06.05.2024 (DE, FR) bzw. 14.05.24 (IT) in den drei Landessprachen den kantonalen Krebsregistern (KKR) und dem Kinderkrebsregister (KiKR) zur Verfügung gestellt. Für dieses Addendum wurden hauptsächlich Kodierempfehlungen und Anpassungen der Kodierung einbezogen, die in der 2023 gegründete Arbeitsgruppe Kodierung (Working group coding: NKRS und Kodierexpertinnen und -experten aus 6 kantonalen Krebsregistern und dem Kinderkrebsregister) diskutiert und verabschiedet wurden. Auch Kodierungsfragen von Krebsregistern sowie nationale und internationale Neuerungen in Vorgaben oder Empfehlungen zur Kodierung (z.B. ENCR, IARC, IACR, ICCR) und in Diagnostik- oder Behandlungsrichtlinien von Krebserkrankungen (z.B. S3-Leitlinien) wurden berücksichtigt und einbezogen.

Beim NKRS-ASRT Meeting am 11.06.2024 wurde den Krebsregistern der Entwurf eines neuen Konzeptes zur Präsentation der Kodierungsstandards vorgestellt. Die Rückmeldungen durch die Krebsregister zu den Vorschlägen waren nicht eindeutig. Diese Aufgabe wurde deshalb in Absprache mit dem Auftraggeber zurückgestellt. Der Prozess für die Aktualisierung der Kodierungsstandards wurde überarbeitet und vereinfacht.

Im Mai 2024 wurde ein Ringversuch mit den Krebsregistern durchgeführt. Den Registern wurden jeweils 2 Fälle zum kolorektalen Karzinom und 2 Fälle zum Prostatakarzinom in den Sprachen Deutsch und Französisch am 13.05.2024 in der Ringversuchssoftware zur Kodierung bereitgestellt. Die Resultate des Ringversuchs und Kodierregeln zu den beiden Tumortypen wurden am 20.06.24 in je einem Webinar auf Deutsch und Französisch besprochen. Das Webinar wurde evaluiert; die Rückmeldungen werden bei zukünftigen Ringversuchen berücksichtigt.

Am 20.08.2024 wurde ein Weiterbildungstag (CoReDay) auf Französisch in Lausanne durchgeführt; 23 Mitarbeitende von Krebsregistern haben teilgenommen. Der CoReDay für die deutschsprachigen Register fand am 29.08.2024 in Luzern statt mit 47 Mitarbeitenden von kantonalen Krebsregistern und dem Kinderkrebsregister. CoReDays dienen der Schulung und Weiterbildung von Krebsregistermitarbeitenden. Im Berichtsjahr wurden basierend auf einem mit den Krebsregistern konsolidierten Entscheid ein CoReDay für Registrantinnen und Registranten zusammen mit der ASRT durchgeführt. Dabei hat die NKRS am Morgen theoretische Grundlagen zu Klassifizierungssystemen und weiteren Vorgaben in der Krebsregistrierung, wichtige Informationen über die Registrierung von Personendaten, über meldepflichtige Tumore in der Schweiz und über die Definition und Terminologie im Zusammenhang mit der Erfassung eines Falles vermittelt. Am Nachmittag hat die ASRT Gruppendiskussionen zu verschiedenen praktischen Beispielen im Bereich der Registration organisiert und die Erkenntnisse aus der Diskussion im Plenum präsentieren lassen. Die beiden CoReDays wurden evaluiert; die Rückmeldungen werden bei zukünftigen CoReDays berücksichtigt.

Die Schulungsformate und die Schwerpunkte der Aus- und Weiterbildungen für 2025 sowie weitere wichtige Termine 2024 wurde in einem Jahresplan zusammengestellt und den Krebsregistern im Februar 2024 verschickt. Die wichtigen Termine und Schulungen für 2025 wurde den Krebsregistern

beim NKRS-ASRT Meeting am 07.11.2024 vorgestellt und ihr Feedback eingeholt. Diese Termine wurden auch in einem Jahresplan zusammengestellt.

b) Überprüfung, Aufbereitung und Auswertung der nationalen Daten

Die NKRS hat zwischen Anfang Dezember 2023 bis Ende März 2024 die Daten der kantonalen Krebsregister (KKR) mit dem aktuellsten Diagnosejahr 2021 über das Nationale Krebsdatensystem (NKDS) empfangen. Die Qualität der gelieferten Daten wurde mit den Prüfroutinen der NKRS und mittels der aktuellsten Version der JRC/ENCR-Quality Check Software (Version 2.1.2) überprüft und allfällige Qualitätsmängel den KKR innerhalb von sechs Wochen zurückgemeldet. Die von den KKR bis Ende Mai 2024 korrigierten bzw. geprüften Daten wurden im Juni 2024 zum Nationalen Krebsdatensatz mit den Erkrankungsjahren 1980 bis 2021 zusammengeführt.

Für die Aktualisierung der jährlichen Krebsstatistiken hat die NKRS 2024 Auswertungen zu Inzidenz, Prävalenz und Survival unter Einschluss der neu gelieferten Daten zum Erkrankungsjahr 2021 durchgeführt.

Für die KKR wurden Inzidenz- und Mortalitätsergebnisse für die Gesamtschweiz, die Sprachregionen und die einzelnen Kantone und Register berechnet und den jeweiligen KKR am 18.09.2024 zur Verfügung gestellt. Damit unterstützte die NKRS wie schon in der Vergangenheit die KKR beim Erstellen von Kantonsstatistiken und zur nationalen Vergleichbarkeit der Kantone.

Am 27.09.2024 wurde der Call for Data der NKRS für die in den Krebsregistern erfassten Daten bis einschließlich Diagnosejahr 2023 mit der Eingabefrist 01.12.2024 versandt. Auch eine neue Vorlage für Informationen zur Datenerfassung und -qualität zusammen mit der Datensubmission wurde erstellt und den Krebsregistern zur Verfügung gestellt (notification document).

c) Sicherstellung der Datenqualität

Um die Datenqualität zu überprüfen und sicherzustellen, hat die NKRS verschiedene Aktivitäten durchgeführt.

Im Berichtsjahr wurde sowohl ein Qualitätsbericht zu den Daten bis und mit Erkrankungsjahr 2020 sowie bis und mit 2021 erstellt. Dieser Qualitätsbericht weist jährlich die Qualität der Schweizer Krebsregisterdaten aus und befähigt die Register, die Qualität ihrer Daten einzuschätzen und zu verbessern (annual Data Quality Report, aDQR).

Die Schwerpunkte des aDQR 2024 mit Daten bis und mit Inzidenzjahr 2020 wurden Anfang 2024 festgelegt und mit den Registern besprochen. Neu wurde für alle meldepflichtigen Variablen die Vollständigkeit der Informationen mittels Berechnung des Anteils Fälle ohne spezifische Informationen ermittelt. In der Folge wurden entsprechende Auswertungen pro Register und für die ganze Schweiz durchgeführt und die Ergebnisse am 20.02.2024 und 22.02.2024 den KKR in einem Workshop präsentiert. Auffälligkeiten in der Qualität und mögliche Erklärungen wurde mit den KKR diskutiert und dokumentiert. Zu den Workshops wurde auch eine Zufriedenheitsumfrage bei den Registern durchgeführt und die Resultate am 24.03.2024 verschickt. Nach einem weiteren Workshop am 25.04.2024 mit Besprechung von möglichen Massnahmen zur Verbesserung der Qualität wurde der aDQR finalisiert und den Krebsregistern am 04.06.2024 zugestellt. Die Kurzfassung des aDQR

(executive summary) mit Auswertungen zur Datenqualität bis und mit Inzidenzjahr 2020 bezogen auf die gesamte Schweiz wurde am 22.10.2024 publiziert.

Die Kurzfassung des aDQR mit Informationen zur Datenqualität der nationalen Daten bis und mit 2021 wurde gleichzeitig mit der Aktualisierung der nationalen Krebsstatistik am 10.12.2024 auf der Webseite der NKRS publiziert. Neu eingeschlossen wurde ein Qualitätsindikator zur Aktualität der Daten. Auch Auswertungen zur Vollständigkeit der Daten bis und mit Erkrankungsjahr 2021 pro Register und für die gesamte Schweiz wurden durchgeführt.

Die jährlichen Qualitätsberichte sind auf der Website der NKRS in vier Sprachen (DE, FR, IT, EN) publiziert. Berichte zur Datenqualität | NKRS

d) Weiterleitung der Daten an das Bundesamt für Statistik

Die Einzelfalldaten des nationalen Datensatzes mit Daten bis einschließlich Erkrankungsjahr 2021 wurden am 28.06.2024 an das BFS übermittelt.

Die NKRS unterstützte das BFS beim jährlichen Krebsmonitoring durch Zusendung der aktualisierten Inzidenz- und Survivalstatistik. Das BFS hat diese aggregierten Daten am 23.09.2024 (Inzidenz) resp. am 27.05.2024 (aktualisierte geglättete Sterbetafeln für das relative Survival) erhalten.

e) Gesundheitsberichterstattung und Veröffentlichung von statistischen Ergebnissen und Grundlagen

Die NKRS sorgt gemeinsam mit dem KiKR für die Auswertung und Veröffentlichung der Daten im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung (GBE) über Krebs.

Im 2024 wurde der erste GBE publiziert. Darin wurde das Risiko, nach einem ersten Tumor auch an einem zweiten Tumor zu erkranken, untersucht. Im Verlaufe des Berichtsjahres wurden die Analysen zu verschiedenen Aspekten des Zweittumorrisikos in der Schweiz durchgeführt. Zwischenergebnisse wurden bei der Group for Cancer Epidemiology and Registration in Latin Language Countries Meeting (GRELL) im Mai 2024 in Lausanne sowie beim International Symposium on Late Complications after Childhood Cancer (ISLCCC) im Juni 2024 in Luzern vorgestellt. Die finalen Analysen wurden im August 2024 abgeschlossen. Ein erster Entwurf der GBE wurde dem BAG sowie den am Bericht beteiligten Expertinnen und Experten am 26.08.2024 zur Prüfung gesendet und daraufhin entsprechend der Rückmeldungen angepasst. Der GBE wurde auf Deutsch und Französisch am 10.12.2024 auf der Webseite der NKRS und des KiKR publiziert. Ein Anhang mit Detailtabellen auf Deutsch und Französisch und ein Methodenbericht auf Englisch wurden ebenfalls veröffentlicht. Die Bekanntmachung wurde mit einer Medienmitteilung begleitet.

Die Publikation der aktualisierten Inzidenz- und Sterbestatistiken unter Einschluss der Diagnosen 2021 erfolgte am 10.12.2024 durch das BFS auf der Webseite des Bundes. Die NKRS hat diese Daten auch auf der eigenen Website aktualisiert und zusätzlich aktualisierte Statistiken zur Prävalenz und zum Überleben sowie zur Datenqualität publiziert. Diese Veröffentlichung erfolgte zeitgleich mit dem BFS am 10.12.2024 (Downloads und Links | NKRS).

f) Bearbeitung und Umsetzung von Widersprüchen

Die NKRS führt eine Widerspruchstatistik basierend auf der quartalsmässigen Meldung der Widersprüche durch die Krebsregister. Die NKRS hat für jedes Quartal 2024 eine Widerspruchsstatistik erstellt und an das BAG übermittelt. Insgesamt wurden 2024 aus den Registern 299 eingegangene Widersprüche gemeldet.

Die zweimonatlich vom BAG an die NKRS gelieferte Liste der aktuell gültigen Widersprüche aus dem Informationssystem des Bundes wurde regelmässig mit dem nationalen Datensatz abgeglichen und die betreffenden Fälle wurden anonymisiert.

g) Information der Patientinnen und Patienten

Die NKRS hat zur Aufgabe, die Unterlagen zur Information der Patientinnen und Patienten über die Krebsregistrierung sowie zur Erhebung des Widerspruchs regelmässig zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren. Patienteninformations-Broschüren werden den meldepflichtigen (insb. den diagnoseeröffnenden) Personen und Institutionen zur Verfügung gestellt. Die diagnoseeröffnenden Personen sind gesetzlich verpflichtet, die Broschüre den Patientinnen und Patienten abzugeben. Die NKRS stellt dabei sicher, dass die Information der Patientinnen und Patienten über die Krebsregistrierung den Vorgaben von KRG und KRV entspricht.

Alle Versionen der Patienteninformationsbroschüre und alle Sprachen sind auf der Website der NKRS abrufbar (Downloads und Links | NKRS). Im Berichtsjahr hat die NKRS sichergestellt, dass jederzeit genügend gedruckte Broschüren für Bestellungen zur Verfügung stehen.

h) Information der Bevölkerung

Die Information der Bevölkerung über geeignete Kanäle dient dem Ziel, die Krebsregistrierung der breiten Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Am 01.02.2024 wurde die neue Website der NKRS aufgeschaltet. Diese ist benutzerfreundlicher gestaltet und die Informationen sind einfacher zugänglich. Auch wurde das neue Design der Patienteninformationsbroschüre übernommen.

Zusammen mit einer Kommunikationsagentur und dem Kinderkrebsregister hat die NKRS im Berichtsjahr eine Themenwebseite, einen Erklärfilm und anschauliche Grafiken zur Krebsregistrierung in vier Sprachen (DE, FR, IT, EN) erarbeitet. Der Erklärfilm und die Grafiken sind auf der Webseite www.krebsregistrierung.ch abruf- und herunterladbar. Dabei sind die wichtigsten Informationen zum Nutzen der Krebsregistrierung, zur Funktionsweise, zu den Akteuren, zum Umgang mit den Daten und zu den Patientenrechten anschaulich und einfach verständlich aufbereitet und erklärt. Die Webseite wurde am 25.09.2024 aufgeschaltet. Um diese Materialien möglichst breit bekannt zu machen, wurde am 26.09.2024 an einem Stakeholderanlass wichtigen Akteuren aus dem Krebsbereich die Webseite und die Verwendbarkeit des Films und der Grafiken vorgestellt und die Stakeholder wurden gebeten, ihre Kanäle zur Verbreitung dieser neuen Themenwebseite zu nutzen.

Die NKRS hat über ihren social Media Kanal, über eine News-Schaltung auf der Webseite und über einen Hinweis in den Signaturen auf die Themenwebweite aufmerksam gemacht. Zudem war die NKRS

und das KiKR am Schweizer Onkologie und Hämatologie Kongress (SOHC) am 20.-22.11.2024 mit einem Stand präsent, an dem der Film und die Sticker präsentiert und vorgestellt wurden. Der Hinweis auf die Themenwebseite, den Film und die Grafiken wurde auch von diversen Stakeholdern aufgegriffen und auf Webseiten (z.B. Krebsregister, prevention.ch) und in Newslettern (z.B. Oncosuisse) erwähnt oder über social Media geteilt (z.B. Krebsliga).

i) Nationale und internationale Zusammenarbeit im Bereich der Krebsregistrierung

Eine Zusammenarbeit mit schweizerischen, ausländischen sowie internationalen Institutionen und Organisationen dient dem Aktuellhalten der Methoden der Registrierung und Kodierung, der Verwendung von Daten, sowie der Sicherstellung der nationalen und internationalen Vergleichbarkeit sowie der Informationsvermittlung von Neuerungen oder Änderungen (z.B. Revisionen der KRV) und erfolgt regelmässig und nach Bedarf.

Die Schweizer Daten über Krebserkrankungen werden auch nationalen Stellen (z.B. BFS) und internationalen Studien bekanntgegeben. Im 2024 hat die NKRS an einem Treffen von Cancer RADAR am 24.09.2024 teilgenommen, um die Teilnahme der Schweiz an diesem Projekt zu prüfen. In Absprache mit den Krebsregistern wurde vereinbart, dass die NKRS im ersten Halbjahr 2025 nationale Daten an Cancer RADAR liefert. Cancer Radar ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit Europäischen Krebsregistern, IACR, IARC-WHO und Amsterdam UMC, um die Krebsrisiken nach Migrationshintergrund in Europa zu quantifizieren.

Die NKRS war im 2024 in nationalen Gremien aktiv und hat an mehreren Anlässen und Kongressen teilgenommen und Vorträge gehalten. Dadurch konnte die Krebsregistrierung weiter bekannt gemacht werden und die nationale Zusammenarbeit gestärkt werden.

- Die Direktorin hat zusammen mit Oncosuisse einen Workshop zum Thema 'Gemeinsamer Onkologischer Datensatz Schweiz' vorbereitet. Eine Mitarbeiterin hat die nationale Datenstruktur in der Krebsregistrierung an diesem Workshop mit Stakeholdern aus der ganzen Schweiz präsentiert (28.02.2024). Die Direktorin hat in der Folge einen Workshop zur Verfassung eines Positionspapiers zum 'Gemeinsamen Onkologischen Datensatz Schweiz' zusammen mit Oncosuisse geleitet (15.05.2024).
- Zusammen mit Oncosuisse wurde am Schweizer Hämatologie und Onkologie Kongress (SOHC) am 20.11.2024 eine Session zur Krebsregistrierung organisiert. Bei der Session zum Thema 'Krebsregistrierung in der Schweiz: Ergebnisse aus nationalen Krebsregisterdaten' wurden verschiedene Aspekte und Auswertungen der Nutzung von Krebsregisterdaten auf nationaler Ebene vorgestellt. Die Direktorin und drei Mitarbeitende der NKRS haben Vorträge zu verschiedenen Themen gehalten (Gesundheitsberichterstattung über Krebs – Zweittumorrisiko; Datenqualität - Die Verfügbarkeit qualitativ hochwertiger Krebsregisterdaten in Raum und Zeit; Indikatoren zur Evaluation der Diagnose- und Behandlungsqualität bei Brustkrebs; Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf Krebserkrankungen in der Schweiz).
- Die Direktorin ist Mitglied der Arbeitsgruppe Registerübersicht der Fachgruppe Datenmanagement im Gesundheitswesen von DigiSanté und hat im 2024 an einer Sitzung teilgenommen (29.10.2024). Die NKRS kann sich in dieser Arbeitsgruppe bzgl. Digitalisierung und Datenmanagement im Gesundheitswesen einbringen.

- Im Rahmen der Aufgabenerfüllung zur Weiterentwicklung der Datenstruktur, der Kodierungsstandards und Auswertungen zu Kennzahlen zu bestimmten Tumorentitäten haben Gespräche und Austauschtreffen mit mehreren Fachgesellschaften stattgefunden (Gesellschaft für Senologie, Gesellschaft für Radiotherapie, Gesellschaft für Viszeralchirurgie, Gesellschaft für medizinische Genetik, Gesellschaft für Hämatologie).
- Die Direktorin hat an der Swiss Public Health Conference am 04.09.2024 in Fribourg einen Keynote-Vortrag zum Thema 'Krebsmonitoring in der Schweiz' gehalten.

Die NKRS engagierte sich im 2024 auch in internationalen Gremien und besuchte internationale Kongresse zur Krebsregistrierung:

- Ein Mitarbeitender der NKRS ist Mitglied einer ENCR-Arbeitsgruppe und hat an mehreren Treffen teilgenommen (ENCR Working Group on Multiple Primary Tumour Registration).
- Mehrere Mitarbeitende der NKRS haben an verschiedenen Workshops von ENCR und IARC-ESMO teilgenommen (ENCR Workshop 'Communicating for impact' am 25.09.2024; ENCR Workshop on AI-supported solutions for cancer registries – Support in data collection, processing, and analyses am 18.10. und 25.10.2024; IARC-ESMO Webinar Series: Current status and perspectives from epidemiological and clinical research on cancer survival and outcome am 01.07.2024).
- Die Direktorin und zwei Mitarbeitende haben die NKRS am GRELL Meeting (Group for Cancer Epidemiology and Registration in Latin Language Countries) vom 16.05. bis 17.05.2024 in Lausanne vertreten. Die Direktorin der NKRS hat ein Grusswort zu Beginn der Konferenz gehalten. Zudem hat die NKRS zwei Präsentationen ('The impact of the COVID-19 pandemic on cancer incidence in Switzerland', 'The risk of second primary cancer after a first primary cancer: a population-based study in Switzerland') und zwei Poster ('Age-Period-Cohort analysis of Swiss Lung cancer mortality trends since 1969 using restrictions in the age effects', 'Updating cancer prevalence statistics for Switzerland using the completeness index method') beigetragen.
- Die Direktorin der NKRS hat sich mehrmals mit ihren KollegInnen vom Zentrum für Krebsregisterdaten in Deutschland und Statistik Austria in Österreich ausgetauscht und an Treffen des wissenschaftlichen Beirats des Zentrums für Krebsregisterdaten teilgenommen (31.01.2024, 04.11.2024).

j) Unterstützung der Forschung

Neben der Nutzung der Daten aus der nationalen Krebsregistrierung für die Krebsstatistik, die Gesundheitsberichterstattung und weitere Auswertungen z.B. zur Diagnose- oder Behandlungsqualität ist auch die Nutzbarmachung der Daten für Forschungszwecke eine wichtige Aufgabe der NKRS gemäss KRG.

Zehn neue Anfragen zur Lieferung von Einzelfalldaten zu Forschungszwecken sind im Jahr 2024 eingegangen und inhaltlich geprüft worden. Für neun Datenanfragen wurden im 2024 die Daten geliefert (davon 4 Anfragen aus dem Jahr 2024; 5 Anfragen aus 2023). Eine Bearbeitung erfolgt gemäss den Bestimmungen, dass die herausgegebenen Daten anonymisiert sind und das Personen Re-Identifikationsrisiko minimiert ist. Letzteres wird durch ein standardisiertes Vorgehen zur Beurteilung des Projektes, des Antragstellenden und der angefragten Daten evaluiert. Soweit es die Forschungsfrage zulässt, werden die Daten vergröbert, (z.B. 5-Jahresaltersgruppen anstatt genaues Alter). Auch werden alle Datenanfragen inkl. der Beurteilung des Re-Identifikationsrisikos von

Mitgliedern des Nicer Stiftungsrates begutachtet und die Herausgabe gutgeheissen. Von den Datenempfängern wird ein Data Transfer Agreement mit weiteren Bestimmungen zum Datenschutz und zur Datenbearbeitung unterschrieben.

k) Fachliche Begleitung der Weiterentwicklung von Softwarelösungen in Rücksprache mit dem Abgeltungsgeber

Gemäss Aufgabenliste wirkt die NKRS bei der Weiterentwicklung des nationalen Krebsdatensystems (NKDS; die Applikation und der Datenbank für den Abgeltungsempfänger) mit. Dafür stellt die NKRS dem Abgeltungsgeber bei Bedarf detaillierte Anforderungen an das NKDS zur Verfügung und kann sie auf Basis des ausgewiesenen Nutzens einzelner Anforderungen priorisieren. Hierzu sind in Absprache mit dem Abgeltungsgeber im 2024 keine Aktivitäten erfolgt.

l) Unterstützung und Auskunft für Patientinnen und Patienten

Die NKRS unterstützt Patientinnen und Patienten durch Information und Auskunft. Bis Ende August 2024 konnten Mitarbeitende über einen externen Telefondienst zu Bürozeiten erreicht werden. Seit September 2024 gewährleistet die NKRS eine direkte Erreichbarkeit von Dienstag bis Donnerstag von jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr vormittags für die Patientinnen und Patienten sowie für die zur Vertretung berechtigten Personen. Anfragen von Patientinnen und Patienten werden zeitnah mit so weit möglich standardisierten, qualitätsgesicherten Antworten beantwortet, wobei auf die individuellen Bedürfnisse der Anfragenden Rücksicht genommen wird.

Im Berichtsjahr 2024 wurden 68 Anfragen von Patientinnen und Patienten beantwortet. Es wurde Auskunft zur Meldepflicht, zum Widerspruchsrecht und zur Patienteninformation gegeben.

m) Erstellung und Aktualisierung von Hilfsmitteln

Die NKRS stellt den Krebsregistern und Meldepflichtigen Hilfsmittel und schweizweit gültige Dokumente zur einheitlichen und standardisierten Erhebung und Übermittlung der Daten sowie der Registrierung zur Verfügung und aktualisiert diese regelmässig.

Basierend auf der aktuellen Version der Schweizerischen Operationsklassifikation (CHOP) wird die CHOP-Codeliste für die Behandlungsklassifikation in der Krebsregistrierung jährlich aktualisiert. Zusätzlich wurden aus der neuen Liste gemäss Entscheid der Arbeitsgruppe Kodierung (WG Coding) diejenigen Behandlungskodes aus der Codeliste entfernt, die von den Krebsregistern seit Einführung der Behandlungsklassifikation im 2019 nie verwendet wurden. Die aktualisierte Liste wurde am 12.12.2024 den Softwareanbietern zur Hinterlegung in die Krebsregistrierungssoftware und den Krebsregistern zur Information zur Verfügung gestellt.

Eine grössere Revision der Liste der Behandlungscodes wurde in der WG Coding begonnen, aufgrund der Komplexität des Projektes und der auf Anfang 2025 in Aussicht gestellten aber noch nicht publizierten internationalen Empfehlungen zur Behandlungskodierung der ENCR noch nicht fertiggestellt.

Zur Harmonisierung der Behandlungskodierung bei Verabreichung von Medikamenten wurde eine Liste mit allen in der Schweiz zugelassenen Medikamenten zur Krebsbehandlung und deren korrekte Zuordnung zu einem CHOP-Behandlungskode am 29.02.24 den Krebsregistern zur Verfügung gestellt. Die Liste für 2024 wurde für das Jahr 2025 aktualisiert und am 12.12.2024 den Softwareanbietern zur Hinterlegung in die Krebsregistrierungssoftware und den Krebsregistern zur Information zur Verfügung gestellt.

Die von der NKRS publizierten Merkblätter für Meldepflichtige wurden aktualisiert und den Krebsregistern und weiteren Stakeholdern mit dem Ziel der Publikation Anfang 2025 zum Feedback vorgelegt.

n) Bearbeitung von Anfragen zur Statistik von Krebserkrankungen und Bereitstellung von statistischen Ergebnissen

Im Berichtsjahr sind bei der NKRS 81 Anfragen für statistische Auswertungen und aggregierte Daten eingegangen. Diese wurden unter Angabe der Gesuchstellenden, Fragestellung und angefragten Auswertungen dokumentiert.

Die Anfragen für statistische Auswertungen haben im Vergleich zum Jahr 2023 zugenommen (zum Vergleich: 2023 n=62 eingegangene Anfragen). Aus diesem Grunde wurden im zweiten Halbjahr 2024 einige Anfragenden gebeten, sich später im Jahr nochmals zu melden (n=4).

59 Anfragen wurden genehmigt und beantwortet. 9 Anfragen wurden von Antragstellenden wieder zurückgezogen oder Rückfragen nicht beantwortet. Zu 9 Anfragen konnten die Daten nicht geliefert werden aufgrund nicht verfügbarer, nicht zuverlässiger Daten oder zu tiefer Fallzahlen. Die Anfragen kamen von Universitäten (n=12), Institutionen der Gesundheitsversorgung (n=15), öffentliche Institutionen (n=7), Medien (n=9), Krebsregistern (n=7), aus der Industrie (n=27) und von privaten Personen (n=4).

o) Agieren als Fachstelle für die Krebsregistrierung

Die NKRS unterstützt Meldepflichtige und Krebsregister bei Fragen zur Krebsregistrierung. Auch tauscht sie sich in ihrer Rolle als Fachstelle regelmässig mit anderen Stakeholdern aus.

Im Berichtsjahr 2024 hat die NKRS 89 Anfragen von Meldepflichtigen beantwortet. Die grosse Mehrheit der Anfragen (n=51) betraf die Bestellung von Patientenbroschüren. Daneben wurde auch Auskunft zur Meldepflicht, zur Informationspflicht und zu den Meldewegen gegeben.

Die NKRS unterstützt die KKR und das KiKR bei der Kodierung mit der Beantwortung von Anfragen zur Krebsregistrierung und Kodierung. Diese Anfragen können die Krebsregister in einer von der NKRS zur Verfügung gestellten Plattform einreichen. Diese gibt den Registern eine Übersicht zu den bei der Nationalen Krebsregistrierungsstelle vorliegenden Anfragen, deren Bearbeitungsstatus und der Antworten. Anfang 2024 wurden ein paar Anpassungen in der Plattform durchgeführt, die aufgrund einer Migration im 2023 auf eine anwenderfreundlichere Plattform notwendig wurden (z.B. Übersetzung der Anfragen, Verbesserungen bei Kategorien in der Such- und Filterfunktion). Im Berichtsjahr erhielt und beantwortete die NKRS insgesamt 100 Anfragen von Krebsregistern.

Die NKRS hat sich an den Sitzungen der Begleitgruppe Vollzug (BGV) und deren Kerngruppe beteiligt, welche seit Einführung des KRG die wichtigsten Stakeholder der KRG-Umsetzung umfasst und beim BAG angesiedelt ist (BFS, FMH, GDK, H+, KKR-ASRT, KiKR, Krebsliga, NKRS, Oncosuisse). In diesen Gremien werden die wichtigsten Massnahmen zur Förderung der KRG-Umsetzung abgestimmt. Im Berichtsjahr haben drei Treffen der Begleitgruppe Vollzug stattgefunden (18.03.2024, 25.08.2024, 02.12.2024).

Die NKRS stand im Berichtsjahr in engem Austausch mit den Krebsregistern und hat vier Meetings zum Austausch mit der ASRT und den Krebsregistern organisiert und jeweils mit mehreren Mitarbeitenden teilgenommen (19.03.2024, 11.06.2024, 24.09.2024, 07.11.2024). An den Meetings wurden die Krebsregister über Aktivitäten der NKRS informiert und der Austausch mit den Registern gepflegt und ihre fachliche Expertise eingeholt.

Im Berichtsjahr hat die NKRS zudem den informellen und fachlichen Austausch mit den Krebsregistern in mehreren Gefässen gepflegt, die 2023 neu eingeführt wurden:

- Monatlich fanden halbstündige informelle Austauschtreffen mit den Leitungen der Krebsregister statt (NKRS/ASRT coffee breaks), an dem aktuelle Fragen oder Probleme der Krebsregister besprochen und von der NKRS aufgenommen werden konnten. 5-10 Personen haben im Schnitt jeweils an diesen Meetings teilgenommen.
- Es fanden sechs Treffen der 'Arbeitsgruppe Kodierung' statt. In der AG Kodierung sind Kodierungsexpertinnen und -experten aus sechs kantonalen Krebsregistern, dem Kinderkrebsregister und allen Sprachregionen der Schweiz vertreten. Dabei wurden wichtige Kodierungs-Themen mit Unklarheiten besprochen und konsolidierte Entscheide gefällt (z.B. Kodierung der Behandlung, Kodierung des medizinischen Follow up). Diese Entscheide flossen in das Addendum 2025 des Kodierungshandbuches und andere Hilfsmittel für die Kodierung ein.
- Allen Mitarbeitenden der Krebsregister wurde monatlich ein halbstündiger Coding Coffee break angeboten zur informellen Besprechung von aktuellen Kodierungsproblemen. Dieses Gefäss wurde jeweils von rund 10 Personen aus den Krebsregistern genutzt.
- Die ASRT hat im 2024 monatliche Treffen der Datenmanager aus den Krebsregistern organisiert, an der auch die NKRS teilgenommen hat und ihre Expertise und Sicht bei Fragen zum Datenmanagement, zur Qualitätsüberprüfung und zur Übermittlung der Daten an die NKRS einbringen konnte.

Die Krebsregister wurden wöchentlich von der NKRS und der ASRT per E-Mail über Neuigkeiten aus dem Bereich Krebsregistrierung informiert ('weekly emails').

Im Berichtsjahr haben mehrere Austauschtreffen mit dem KiKR und dem BFS zur Verbesserung der Prozesse des Datenaustausches, zur Datenauswertung und zu Fragen des Datenschutzes im Zusammenhang mit der Nutzung der Daten stattgefunden.

p) Weitere Aufgaben

Um eine kontinuierliche Verbesserung der Zusammenarbeit der NKRS mit den Krebsregistern zu ermöglichen, wird jedes Jahr die Meinung der KKR und des KiKR zu den zentralen Aufgaben der NKRS in anonymer Form anhand von vorgängig mit dem BAG abgestimmten Fragen schriftlich eingeholt und

dokumentiert. Aus den Rückmeldungen der Krebsregister zieht die NKRS Schlussfolgerungen und definiert Massnahmen zur Verbesserung der Aufgabenerfüllung und Zusammenarbeit.

Folgende Massnahmen wurden basierend auf der Umfrage 2023 beschlossen und im 2024 umgesetzt:

- Zur besseren Übersicht der im Berichtsjahr bevorstehenden Aktivitäten wurde den Krebsregistern am 22.02.2024 ein Jahresplan mit Deadlines für Krebsregister, Veröffentlichungen der NKRS, Trainings, Ringversuchen, Meetings und Konferenzen bereitgestellt und im Juni 2024 aktualisiert.
- Ein Auswertungskonzept wurde erstellt, welches einen Überblick über die verschiedenen Auswertungsbereiche von nationalen Krebsregisterdaten mit den in der Datenstruktur erhobenen Variablen bietet (s. auch Kapitel a).
- Entsprechend dem Bedürfnis der Register für eine klare und gute Kommunikation der Kodierungsstandards, wurde den Registern am NKRS/ASRT-Meeting am 11.06.2024 ein Vorschlag für eine webbasierte Präsentation der Kodierungsstandards vorgestellt. Aufgrund uneinheitlicher Rückmeldungen durch die Register wurde das Projekt vorübergehend zurückgestellt.
- Das Bedürfnis nach klaren Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten wurde wie schon im letzten Jahr auch in der Zufriedenheitsumfrage 2023 genannt. An der NKRS/ASRT Sitzung am 07.11.2024 wurde den Krebsregistern das Verständnis der NKRS für ihre Rolle und Verantwortlichkeit insbesondere bei Aufgaben, an welchen auch die Krebsregister beteiligt sind, dargelegt und mit den Krebsregistern diskutiert.

Die Umfrage für das Jahr 2024 wurde bis Mitte Dezember 2024 von den Krebsregistern beantwortet. Die Massnahmen, welche basierend auf der Zufriedenheitsumfrage 2024 definiert wurden, werden im Jahr 2025 umgesetzt.

Der provisorische Jahresbericht 2024 wurde per Ende Oktober 2024 erstellt und dem BAG zugestellt. Die NKRS hat das Arbeitsprogramm 2025 aufgestellt, in dem die geplanten Arbeitsschritte und Termine festgehalten sind, um die gesetzten Jahresziele zu erreichen. Dieses Arbeitsprogramm wurde dem BAG am Ende 2024 zugestellt.

Dieser Bericht wurde erstellt von:

NKRS -Team von NICER (Dr. K. Staehelin, Dr. M. Lorez, Dr. L. Wildisen, Dr. G. Eggebrecht, M. Weber, M. Schaffner, L. Kälin).

Zürich, 21. Mai 2025

Für den NICER Stiftungsrat:

Prof. Dr. Jakob Passweg
Präsident

Prof. Dr. Murielle Bochud
Vizepräsidentin

NKRS - Nationale Krebsregistrierungsstelle
Foundation National Institute for Cancer Epidemiology and Registration (NICER)
Hirschengraben 82
8001 Zürich
Telefon: +41 44 634 53 74
E-Mail: info@nkrs.ch
www.nkrs.ch / www.nicer.org

C: Abkürzungen / Erläuterungen

ASRT	Association Suisse pour les Registres des Tumeurs (Vereinigung für die kantonalen Krebsregister in der Schweiz)
BAG	Bundesamt für Gesundheit
BFS	Bundesamt für Statistik
BGV	Begleitgruppe Vollzug KRG
BIT	Bundesamt für Informatik und Telekommunikation
EBPI	Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich
ENCR/JRC	European Network of Cancer Registries Joint Research Centre
FMH	Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
GBE	Gesundheitsberichterstattung (Nicht nur deskriptive, sondern bewertende Berichterstattung)
GDK	Gesundheitsdirektorenkonferenz
H+	Vereinigung der Spitäler der Schweiz
KiKR	Kinderkrebsregister
KKR	Kantonale Krebsregister
KLS	Krebsliga Schweiz
KRG	Bundesgesetz über die Registrierung von Krebserkrankungen
KRV	Verordnung über die Registrierung von Krebserkrankungen
NICER	Stiftung Nationales Institut für Krebsregistrierung und -epidemiologie
NICERStat-KRG	Krebsregistrierungssoftware von NICER (aktualisiert gemäss KRG; Nutzung durch KKR)
NKDS	Nationales Krebsdatensystem (betrieben vom Bund)
NKRS	Nationale Krebsregistrierungsstelle (wird durch NICER betrieben)
Oncosuisse	Die Schweizerische Vereinigung gegen Krebs
RSW	Registrierungssoftware Krebsregistrierung (Entwicklung Bund; Nutzung durch KiKR)
SCHB	Swiss Cancer Registration Handbook
SGGG	Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
SGMO	Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie
SGPath	Schweizerische Gesellschaft für Pathologie
SGU	Schweizerische Gesellschaft für Urologie
TNM	Tumor-Nodus-Metastasen, Klassifikation zur Einteilung maligner Tumoren